



KONTAKT

Ev.-Luth. Stiftskirchengemeinde Schildesche

**Dezember 2016
bis März 2017**

▶▶ **Weihnachtsfeiern**
Seite 4

▶▶ **Kirchenmusik:**
Bach, Britten,
Tumbling, Reger
Seite 18+19

▶▶ **Ausstellung**
Karin Rappold
Seite 12

▶▶ **Freizeiten 2017**
Familien, Erwachsene,
Jugendliche
Seite 8-11

▶▶ **Kinder-
bibelmorgen**
Seite 13

▶▶ **Kino**
Seite 7

▶▶ **Bibelwochen**
Seite 16

Und mehr:
Inhaltsverzeichnis Seite 2



***Gott spricht: „Ich schenke euch ein neues Herz
und lege einen neuen Geist in euch.“***

Ezechiel 36,26 — Jahreslosung 2017 — Seite 3

Angedacht	3
Einladungen	4-5
Vikarin Melanie Hellmers	6
Kino	7
Familienfreizeit Langeoog	8
Gemeindefreizeit Bad Wimpfen	9
Jugendfreizeit Norwegen	10
Bericht Tarnfreizeit	11
Ausstellung	12
Kinderbibelmorgen	13
Passionsgottesdienste	14
Theologische Werkstatt	15
Bibelwoche	16
Weltgebetstag	17
Kirchenmusik	18-19
Vortragsreihe „Einfach frei“	20
Kreativ Gestalten	21
Thomas-KiTa	22
Damals und Heute	23
Spenden	24
Nachruf Wiltrud Winkelmann	25
Gemeindeguppen	26-27
Gottesdienst-Übersicht	28
Adressen	35

Impressum: Gemeindebrief der Ev. Luth. Stiftskirchengemeinde, Johannisstr. 13, 33611 Bielefeld. KONTAKT erscheint dreimal jährlich und wird im Auftrag des Presbyteriums herausgegeben.

Redaktionskreis: Pfr. Rüdiger Thurm (V.i.S.d.P), Pfr. Martin Féaux de Lacroix, Karen Betge, Claudia Meinert.

Für die namentlich unterzeichneten Artikel sind die Verfasser/innen verantwortlich.

Redaktionsschluss der Ausgabe April - Juli 2017: 24.2.2017

Titelbild: Motiv von Stefanie Bahlinger, Mössingen, www.verlagambirnbach.de



Liebe Leserinnen und Leser, neu - das klingt gut in unseren Ohren. Wir schenken uns neue Dinge. Wir wünschen uns ein gutes, neues Jahr. Wir hören und erfahren gerne Neues. Ein neuer Tag, ein neuer Geist, ein neues Lied und am Horizont in der Ferne die Verheißung: „Siehe, ich mache alles neu.“ Das sagt Gott selber, im letzten Buch der Bibel, in der Offenbarung des Johannes. Da geht es ihm um eine neue Schöpfung, einen neuen Himmel und eine neue Erde. Und auch wir selbst haben Teil an dieser Neu-Schöpfung. Mit der Losung für das Jahr 2017 aus dem Buch des Propheten Ezechiel sagt Gott das jedem Einzelnen von uns zu: Ich mache dich neu, oder wie es bei Ezechiel heißt: **Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch.**

Ein Neuanfang, und zwar in vollständiger Art und Weise. Nicht nur das Herz wird ausgetauscht, sondern auch noch ein neuer Geist gegeben. Fühlen und Denken werden neu. Der ganze Mensch also.

Der Prophet Ezechiel hat dieses Worte damals in einer wirklich trostlosen

und ausweglosen Situation für das Volk Israel aufgeschrieben. Die Heimat wurde zerstört und war verloren. Die Menschen wurden vertrieben und mussten fliehen. Wie soll es weitergehen? Gab es noch Hoffnung? Was war noch von dem Leben zu erwarten? Und dann diese Worte! Ein Geschenk! Eine Hoffnung! Ein Neuanfang!

Warum brauchen wir ein neues Herz? Der Prophet erklärt es uns: Gott „will das steinerne Herz aus eurem Fleisch wegnehmen und euch ein fleischartiges Herz geben.“ Wer hat das nicht an sich selbst schon mal erlebt: das steinerne Herz? Aus Enttäuschungen und Kränkungen versteinert ein Herz. Oder aus Misstrauen. Aber auch Angst oder Egoismus macht Menschen hartherzig.

Wilhelm Hauff hat mit deutlichem Bezug zu unserem Bibelwort sein Märchen „Das kalte Herz“ geschrieben. Gerade ist es in einer Neuverfilmung in die Kinos gekommen. Peter macht darin die Erfahrung: Ein steinernes Herz kann nicht mehr lachen und nicht mehr weinen, nicht mehr lieben und nichts mehr schön finden. Erst durch



eine List erhält er sein lebendiges Herz zurück.

Wie können aus versteinerten Herzen wieder lebendige Herzen entstehen? Nach dem Propheten Ezechiel ist das eine Gotteserfahrung. Gott selbst schenkt diese Veränderung, ein neues Herz und einen neuen Geist, und das heißt für ihn: „Ich will solche Leute aus euch machen, die in meinen Geboten wandeln und meine Rechte halten und danach tun.“ Ganz ähnlich Paulus: „Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit“.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2017 wünscht

*Ihr Pfarrer
Martin Féaux de Lacroix*

Senioren- Weihnachtsfeier am 21. Dezember, 15 Uhr

Gemeinsam mit dem Team von Alt & Jung und dem Huchzermeisterstift lädt die Stiftskirchengemeinde am Mittwoch, 21. Dezember, um 15 Uhr zur Weihnachtsfeier in den Gemeindesaal ein.

Der Männergesangverein kommt, und noch weitere Programmpunkte sind in der Planung! Aber ein bisschen Geheimnis gehört ja dazu... Gedeckte Tische mit Kaffee und Kuchen erwarten Sie. Sie sind herzlich eingeladen! Um Anmeldung wird gebeten, Tel. 982220 oder 873442.

Weihnachtskaffee am 25. Dezember, 15 Uhr

Auch dieses Jahr laden wir wieder ein zum Weihnachtskaffee im Gemeindehaus am 1. Weihnachtsfeiertag um 15 Uhr. Wir wollen bei Kaffee, Tee und Punsch gemütlich beisammen sein, Weihnachtslieder singen, erzählen und die eine oder andere Geschichte hören. Jeder ist herzlich eingeladen, auch eigene besinnliche oder lustige Geschichten mitzubringen. Zur besseren Planung freuen wir uns über eine Anmeldung im Gemeindebüro bis zum 19. Dezember.

Sie sind aber auch spontan ohne Anmeldung herzlich willkommen.

Heike Rakutt und Marianne Kinzel



Advent – stille Zeit ?

Adventskranz, Adventszeit, Adventskalender, Adventstee, Adventsmenü...

Advent heißt: Ankunft. Wen oder was erwarten wir da eigentlich?

Wir wollen uns Zeit nehmen und die biblischen Lesungen für die Adventszeit in der Stille bedenken.

Biblische Lesungen und längere Stillezeiten wechseln sich ab; wir schließen mit dem Vaterunser und der Bitte um Gottes Segen.

Mittwochs nach den Adventssonntagen in der Stiftskirche: 30.11., 07.12., 14.12., 21.12., 19.00 Uhr bis ca. 20.00 Uhr.

Neujahrsempfang

Am Sonntag, 15. Januar 2017, lädt die Stiftskirchengemeinde um 10 Uhr zum Gottesdienst mit anschließendem Neujahrsempfang ein: Alle, die unserer Gemeinde und dem Stadtteil verbunden sind, sind herzlich willkommen!

Konfirmationsjubiläen Sonntag, 11. Juni 2017

Die Feier der Goldenen und Diamantenen Konfirmation findet immer am Sonntag nach Pfingsten statt, im Jahr 2017 also am Sonntag, 11. Juni.

Wenn Sie im Jahr 1957 oder 1967 konfirmiert wurden, melden Sie sich bitte bis Anfang Mai im Gemeindebüro an: Telefon 87 34 42.

Und: Bitte sagen Sie diese Einladung auch an Mitkonfirmanden weiter!



Taufest Open Air am 25. Mai 2017

Zum siebten Mal planen die evangelischen Kirchengemeinden rund um den Obersee ein Taufest am Himmelfahrtstag — unter freiem Himmel. Viele freiwillige Helfer sorgen für den äußeren Rahmen: Bänke werden aufgebaut für ca. 800 Menschen!

Der Taufgottesdienst wird am Donnerstag, 25. Mai, um 11 Uhr auf der Wiese neben dem Seekrug am Obersee stattfinden. Anmeldungen zur Taufe nehmen die Gemeindepfarrer entgegen.





Elf Fragen an Melanie Hellmers

Nun ist sie da – unsere Vikarin. Nach Theologiestudium und bestandener erster Theologischer Prüfung lernt sie während der nächsten 2 ½ Jahre in Schildesche nun die praktische Gemeindefarbeit mit allem, was dazu gehört. Ich habe sie besucht und ihr einige Fragen gestellt:

Geboren in? **Westerstede (Ammerland).**

Tee oder Kaffee? **Tee, im Sommer aber auch gern Kaffee.**

Schokolade oder Chips? **Schokolade!**

Ans Meer oder in die Berge? **Ans Meer, gerne an die Ostsee.**

Buch oder E-Reader? **Das Buch – es verleitet viel eher zum Schmökern.**

Ihre Lieblingsbeschäftigung? **Lesen und Spazieren gehen – ich bin überrascht, wie viele schnell erreichbare Parks es hier gibt!**

Ihre Lieblingsbücher? **Gerne habe ich J. Franzens „Freiheit“ und W. Lambs „Die Musik der Wale“ gelesen – und mit „Harry Potter“ bin ich groß geworden.**

Ein perfekter Nachmittag könnte also eine Tour durchs Grüne und danach ein Sofa und einen mindestens 500 Seiten dicken „Wälzer“ beinhalten. Dazu eine Kanne Tee und eine Tafel Schokolade...

Ihr Hauptcharakterzug? **Ruhig, besonnen, zuverlässig.**

Ihr/e Held/in der Wirklichkeit? **Heinz Erhardt – er hatte einen mitreißenden und doch oft hintergründigen Humor.**

Welche Gabe möchten Sie besitzen? **Zeichnen können – es ist eine Möglichkeit, Gedanken und Gefühle auszudrücken, für die man manchmal keine Worte findet.**

Was bedeutet „Glaube“ für Sie? **Der Glaube ist mein Fundament fürs Leben. Er trägt mich durch alle Lebenslagen und stiftet Vertrauen und Verbundenheit unter Menschen. Glaube fordert mich aber auch zur Auseinandersetzung heraus, und ich möchte ihn gern weitergeben.**

Liebe Frau Hellmers, vielen Dank für das Gespräch! Wir wünschen Ihnen für Ihr Vikariat alles Gute und viele hilfreiche Erfahrungen auf Ihrem Weg zur Pfarrerin!

Karen Betge

KINO

Di. 27. Dez. 19:30 Uhr

Dieser Episodenfilm folgt in den miteinander verwobenen Handlungssträngen 10 unterschiedlichen Geschichten, die alle an Heiligabend zusammengeführt werden und von der tatsächlichen Liebe mit all ihren Facetten erzählen.

Komödie UK/USA 2003 (FSK 6)
Regie: Richard Curtis

Di. 24. Jan. 19:30 Uhr

Eine Romanverfilmung über zwei jugendliche Außenseiter, denen sich die Welt durch ihre Freundschaft neu erschließt und die die Kraft gewinnen, ihr Leben auch unter ungünstigen Bedingungen zu bewältigen.

Drama USA 1998 (FSK 6)
Regie: Peter Chelsom

Di. 28. Feb 19:30 Uhr

Harry, ein alternder Musikproduzent, geht eigentlich nur mit Frauen unter 30 aus, doch als er die Mutter seiner neuen Flamme kennen lernt, verliebt er sich zu seiner eigenen Verblüffung in sie. Denn wer kann schon beeinflussen, was das Herz begehrt.

Komödie USA 2003 (FSK 6)

Di. 28. März. 19:30 Uhr

Graces Leben verlief feudal und ohne Geldsorgen, bis ihr, nach dem Tod Ihres lieben Gatten, die Gläubiger in abschreckender Menge die Haustür einrennen. Zur Rettung von Haus und Besitz, muss zu unorthodoxen Methoden gegriffen werden.

Komödie UK 2000 (FSK 6)
Regisseur: Nigel Cole

Kino im Gemeindehaus: Der Eintritt ist frei, anschließend laden wir ein zum Gespräch bei Käse und Wein. Übrigens: Der QR-Code auf dieser Seite führen zu den Trailern...



Ein langes Wochenende auf Langeoog!

*Wir planen eine Familienfreizeit auf der Insel
14.-18. Juni 2017*



Lust auf Nordseeluft, Sand und Wasser? Auch 2017 möchten wir Familien mit kleinen und großen Kindern bis 16 Jahren einladen auf eine gemeinsame Familienfreizeit, diesmal nach Langeoog! Dort werden wir neben einem bunten Programm auch Zeit zum Chillen und für gemeinsame Strandspaziergänge haben — oder jeder macht mal etwas mit der Familie...

Hier die Eckdaten: Wir fahren am Fronleichnamswochenende, nämlich Mittwoch, 14.06.17 (nach der Schule) bis Sonntag, 18.06.17. Unser Ziel ist das Schullandheim der Osningschule. Die Kosten betragen voraussichtlich je Erwachsenen 190,- Euro, je Kind (6-15 J.) 130,- Euro und für die „Kleinen“ (0-5 J.) 50,- Euro.

Ein Informationsflyer mit Anmeldeabschnitt wird bald im Gemeindehaus und in den KiTas ausliegen!

Bei Fragen oder Interesse melden Sie sich bei Gaby Schöne, Tel.: 875447.

Wir freuen uns auf eine tolle gemeinsame Zeit!



Gemeindefreizeit „Ein Leben in Fülle“

03.- 08. September 2017

Save the Date!

*Urlaub im ehemaligen
Benediktiner-Kloster
Bad Wimpfen.*

Seit 2008 ist das Kloster Bad Wimpfen ein Tagungs- und Bildungshaus der Malteser und steht auch Privatpersonen und Gruppen als Übernachtungs- und Veranstaltungsort zur Verfügung.

Das Kloster liegt im Tal von Bad Wimpfen nur ein paar Meter vom Neckar entfernt.

Die Klostermauern umfassen neben Klostergebäude, Kreuzgang und der romanisch-gotischen Stiftskirche auch das Gästehaus, ein großes Gartengelände mit alten Bäumen, einer kleinen Quelle mit Bachlauf, die witzigen Laufenten und den Gemüsegarten.

Innerhalb des Klosters gibt es einen der größten Kreuzgänge Europas. Gut geeignet, um mit einem Kaffee nach dem Essen die Stille zu genießen. Die Umgebung bietet einige interessante Gelegenheiten für kurze Ausflüge. Aber auch das Kloster selbst ist ein toller Ort für unser eigenes Programm. Und auch die Teilnahme am klösterlichen Stundengebet mit gregorianisch gesungenen Psalmen, das auch nach der Abreise der letzten Mönche aufrechterhalten wurde, ist möglich und eine interessante Erfahrung. „Ein Leben in Fülle“ - so haben wir unsere Gemeindefreizeit im Kloster überschrieben.

Die Kosten inklusive Vollpension liegen je nach Zimmerkategorie zwischen 270€ und 430€. Es stehen bis zu 30 Plätze zur Verfügung. Flyer mit weiteren Informationen liegen im Gemeindehaus und im Eingang der Stiftskirche aus.

Anmeldung und weitere Informationen im Gemeindebüro oder bei Heike Rakutt (heike.rakutt@online.de)





Einladung zur Jugendfreizeit: Ab nach Norwegen!

Mitten in der Telemark, umgeben von der einzigartigen Natur Südnorwegens liegt unser tolles Haus Vatnar Leirsted (www.vatnarleirsted.no/). Auf unserem weitläufigen Gelände ist von wilden Bouncerschlächten, Kubb-Turnieren und Kanufahren auf dem angrenzenden Fluss mit Badestelle bis hin zu Lagerfeuerabenden und Kreativworkshops alles möglich.

Und auch sonst ist in der Telemark einiges los!

So kann auf unserem Programm stehen: Fjellwandern, Bogen schießen oder auch der Besuch von Bo Sommarland, Europas größten Wasservergnügungspark.

Ebenso der Besuch eines Kletterparks sowie Ausflüge zum Telemarkkanal und zum Shoppen nach Oslo sind Teil dieser tollen Mischung aus Urlaub und Action!

Wir freuen uns auf dich!

Freizeitdaten: 11.08.-25.08.2017
Freizeit für: 45 Jugendliche im Alter von 12 – 15
Preis: 550,- Euro

Leitung: Katharina Schmidt
Veranstalter: Evangelische Jugend Bielefeld
 Nachbarschaft 07 & 08
 Johannisstraße 13; 33611 Bielefeld

Tel.: 0521-32960990
Mobil: 0160-91159201
E-Mail: nb08@kirche-bielefeld.de





... und so schön war's am Tarn!

Am 23.07.2016 war es wieder soweit und 36 Jugendliche im Alter von 11 bis 16 Jahren machten sich gemeinsam mit ihren 10 Teamern auf den Weg in die Tarnschlucht. 2 Wochen wohnten wir nun auf dem höchsten Punkt des Campingplatzes Beldoire und kraxelten jeden Tag den Berg hoch und wieder runter.

Aber zum Glück gab es ja noch den kühlen Tarn, in dem wir immer baden und von 3-8 Meter hohen Klippen springen konnten. Neben wunderbar entspannten Gammeltagen, hatte es unser Programm aber auch in sich. Von Konzerten, Disco bishin zu dem Auftritt von Romarine und Popoff, oder der Einen, die immer lacht, hatte unsere Freizeit so viel zu bieten. So wie beim Felsenklettern, bei dem wir uns gegenseitig sicherten und unser Können an drei verschiedenen Routen ausprobieren konnten.

Oder auch das Kanufahren, welches voller Badepausen und nur wenigen Meinungs-

verschiedenheiten, trotz vieler Stromschnellen, entspannt über die Bühne ging. war auch in diesem Jahr das Canyoning mit den Rutschen die der Fluss in die Felsen gespült hat und den Klippen von denen wir springen konnten. Einfach grandios. So wagten doch so einige einen Sprung von der 8 Meter Klippe, die vorher nicht einmal davon geträumt hätten. Einfach mal in der Sonne liegen oder im warmen Meer schwimmen gehen? Auch so einen Tag gab es! Da verbrachten wir eine tolle Zeit am Mittelmeer.

Alle Shoppingbegeisterten kamen bei unserem Ausflug nach Montpellier voll auf ihre Kosten. Neben unzähligen Pluderhosen wurde sogar ein Willy Wonka Shop ausfindig gemacht und der Schlickervorrat wieder aufgefüllt.

Auch die Höhenwanderung zum Cap Luc und der Kletterpark mit seinen Seilrutschen und vielen anderen Herausforderungen haben uns viel Spaß gemacht! Es war uns ein inneres Blumenpflücken! Nächstes Jahr wieder!

Maxi, Anna und Tim

Genähtes Glas – Kunst im Gemeinde- haus

**Karin Rappold
stellt aus**

Seit 27.10.2016 zeigt die Bielefelder Künstlerin Karin Rappold unter dem Titel „Genähtes Glas“ ihre Glasperlenkompositionen im Gemeindehaus .

Vor 36 Jahren brachte Karin Rappold von einer Venedigreise eine Auswahl handgefertigter Glasperlen mit. Diese venezianischen Perlen, deren Farbenpracht, Vielfalt und Schönheit bis heute wohl unvergleichlich sind, sollten fortan ihr künstlerisches Schaffen maßgeblich prägen.

Aus Perlen fertigt die Künstlerin aufwändigen Schmuck, sie stellt aber auch mit Nadel und Faden farbig schimmernde Glascollagen her: Genähtes Glas. Eine Aus-

wahl, darunter einen Teppich, zeigt Karin Rappold nun im Gemeindehaus.

Das kreative Schaffen der Künstlerin ist eng mit ihrer Biographie verknüpft. Sie kam 1963 zum Studium an die damalige Werkkunstschule Bielefeld und belegte zunächst das Fach „Textile Flächenkunst“ bei T. Hamann-Hartmann, von der ihr Sinn für Ästhetik deutlich beeinflusst wurde. Später studierte sie bei den Bielefelder Professoren W. Pramann und Terstegen Kunst und künstlerisches Werken für das Lehramt. Als Zweitfach kam Biologie dazu. Die Beziehungen zwischen Kunst und Natur bilden den Mittelpunkt ihrer Arbeiten - eine Synthese dessen, was ihr das Elternhaus angeboten und mitgegeben hat. Biologische Themen wie Wachstum und Auflösung stecken in vielen ihrer Werke.

Nach einigen Jahren im Schuldienst eröffnete Karin Rappold im Jahr 1979 ihr erstes Atelier mit Galerie in Bielefeld. Zahlreiche Aufenthalte bei Freunden und Verwandten in Afrika und Asien brachten zusätzliche Erfahrungen, die in ihr künstlerisches Werk eingingen.

Die Sensibilität für Details und für die Gesamtheit von Natur und Umwelt zu fördern ist ein Ziel ihres Tuns. Es ist zugleich auch eine Aufforderung, die Menschen selbst schöpferisch tätig sein zu lassen und ihre eigenen Erfahrungen und Ideen dabei umzusetzen. Künstlerisches Handwerk ist in Karin Rappolds Augen ein möglicher Weg, den Menschen zu einem subjektiv erfolgreicherem Leben zu verhelfen. Dabei ist der Entstehungsprozess der Objekte genauso wichtig wie das Ergebnis. Vor dem Hintergrund dieser Prozesse sollte der Besucher die ausgestellten Stücke betrachten.

Wir laden Sie ein, sich in das „Genähte Glas“ zu vertiefen und die Farbenpracht der venezianischen Glasperlen zu genießen. Die Ausstellung dauert noch bis zum 05.01.17 und kann zu den Öffnungszeiten des Gemeindehauses besichtigt werden:

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 10-12 Uhr sowie Donnerstag von 17-18 Uhr.

Susanne Wambach



Kinder- bibel- morgen

Ein neues Angebot in unserer Gemeinde!

Zur Premiere im November waren gleich 34 Kindergarten- und Grundschulkin- der gekommen. Und alle wa- ren sich einig: Das soll es wie- der geben!

Am Samstag, dem 1. April, sind deshalb alle Kinder im Alter von 3 bis 10 Jahren ins Gemeindehaus eingeladen. Wir treffen uns von 9 Uhr bis 12.30 Uhr, und es wird um Ostern gehen. Weil wir alters- gemäß planen wollen, ist es wichtig, dass Kinder bis zum 24.3. mit Namen und Alters- angabe angemeldet werden:

Mail: bi-kg-schildescheLkk-ekvw.de
Telefon: Gemeindebüro, Tel. 0521 873442
Post: Stiftskirchengemeinde, Johannisstraße 13, 33611 Bielefeld

Wir freuen uns auf euch!

Das Kinderbibelmorgen-Team

„Leidenschaftliche Nachfolge“

Im Jahr des 500. Reformationsjubiläums gehen die Wochengottesdienste in der Passionszeit auf fünf unterschiedliche Menschen ein, die in leidenschaftlicher, radikaler und außergewöhnlicher Weise in der Nachfolge Jesu gelebt haben. Die Konsequenz, mit der Menschen versucht haben, Gottes- und Nächstenliebe zu leben, kann beeindruckend sein. Und aus ihr können Anstöße erwachsen für das eigene Leben und Glauben.

Mittwoch, 8. März 2017, 19 Uhr: Im Geiste Jesu etwas Kleines tun – Albert Schweitzer (Pfr. Rottmann)

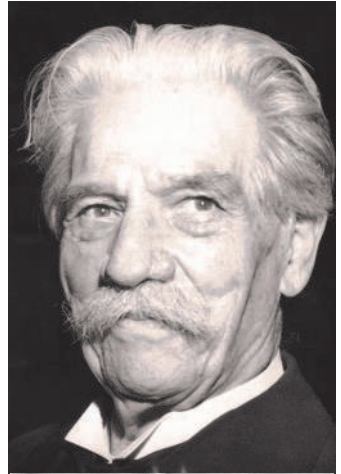
Mittwoch, 15. März 2017, 19 Uhr: Gott einen Ort sichern – Madeleine Delbrêl (Pfr. Féaux de Lacroix)

Mittwoch, 22. März 2017, 19 Uhr: Im Kreuze wird man klein – Gerhard Tersteegen (Vikarin Hellmers)

Mittwoch, 29. März 2017, 19 Uhr: Was würde Jesus dazu sagen? - Martin Niemöller (Pfr. Rottmann)

Mittwoch, 5. April 2017, 19 Uhr: Freundschaft mit Gott – Theresa von Avila (Pfr. Féaux de Lacroix)

Alle Gottesdienste sind mit der Feier des Abendmahls verbunden.



Theologische Werkstatt 2016-2017

im Gemeindehaus Schildesche

SCHÖPFUNG, II. Teil: INTERPRETATIONEN

Freitag, 9. Dezember 2016 SCHÖPFUNG UND VERANTWORTUNG

10.00 - 13.00 Uhr

Dietrich BONHOEFFER, Schöpfung und Fall — Eine theologische Deutung von Genesis 1-3 (Gernot Bock)

Römer 7,7-25 Adam, das Gesetz, die Sünde und ich

Freitag, 20. Januar 2017 SCHÖPFUNG UND EVOLUTION

10.00 - 13.00 Uhr

Bernhard VERBEEK, Die Anthropologie der Umweltzerstörung: Die Evolution und der Schatten der Zukunft (Wilfried Muthmann)

Römer 5,12-21 Adam, die Lawine der Sünde und die Neubestimmung durch den zweiten Adam

Charles DARWIN, Die Schönheit einer evolutionsfähigen Schöpfung

Freitag, 10. Februar 2017 SCHÖPFUNG, VERHEISSUNG, ERLÖSUNG UND AUFBAU

10.00 - 13.00 Uhr

Markus 10,1-12 «Von Anfang der Schöpfung an...»! (Hans-Friedrich Alfringhaus)

Johannes 1,1-18 «... und ohne den Logos Gottes [= den gesandten Sohn] ward nicht eines, was geworden ist»

15.30 - 18.30 Uhr

Epheser 1,4-15 «Er hat uns auserwählt in Christus vor Grundlegung der Welt»

Epheser 4,1-16 «... bis wir alle zum vollkommenen Mann [= zum Leib Christi] gelangen»

Freitag, 10. März 2017 DIE SCHÖNHEIT DER SCHÖPFUNG

10.00 - 13.00 Uhr

Matthäus 6,25-34 «Seht hin auf die Vögel des Himmels und betrachtet die Blumen des Feldes»

Josef HAYDN, Die Jahreszeiten, 1799-1802 [Text von Gottfried van Swieten] (Ulrike Stiewe)

Ertrag

Herzliche Einladung!

Information: Gemeindebüro

Bist du es? Bibelwochen zum Matthäus-Evangelium

Gemeindehaus der Stiftskirchengemeinde, Johannisstr. 13

Dienstag, 7. Februar 2017, 20 Uhr

Jesus begegnen ... sich auf den Weg machen! Mt 2,1-12

Pfarrer Rüdiger Thurm, Ev.-Luth. Stiftskirchengemeinde

Donnerstag, 9. Februar 2017, 20 Uhr

Jesus lädt ein: „Kommt her zu mir!“

Mt 11,2-15+25-30

Pfr. Martin Féaux de Lacroix, Ev.-Luth. Stiftskirchengemeinde

Dienstag, 14. Februar 2017, 20 Uhr

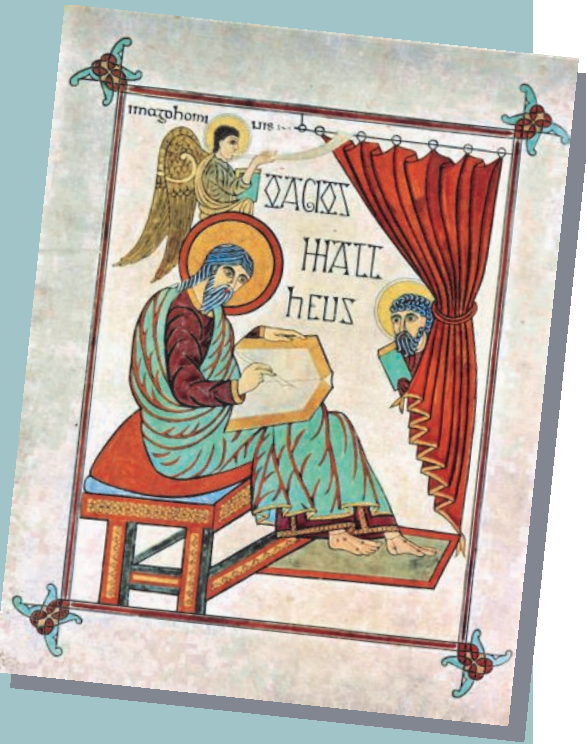
Jesus fordert: „Vergebt einander – immer wieder neu!“ Mt 18, 23-35

Pastor Kees Apello, Ev.-meth. Kirchengemeinde

Donnerstag, 16. Februar 2017, 20 Uhr

Jesus ermutigt: „Habt keine Angst! Ich bin bei euch ...“ Mt 27,45-54+28,1-10

Vikar Christian Matuschek, Pfarrverbund Schildesche-Jöllnbeck



Johannes der Täufer fragt Jesus aus dem Gefängnis heraus: „Bist du es? Oder müssen wir auf einen anderen warten?“ Diese Frage zieht sich wie ein roter Faden durch die Texte des Matthäusevangeliums: Neugeborenes Kind in Betlehem – bist du der König, der uns Frieden bringt, oder müssen wir auf einen andern warten? Kämpfer für die Armen und die Übersehenen - bist du der von Gott gesandte, oder bist du nur ein Träumer? Vertrauter, der uns in der Not allein lässt und dann plötzlich doch wieder auftaucht, bist du „Gott mit uns“ oder bist du bloß ein Gedankengespenst? Mann am Kreuz, Mann vor dem leeren Grab, kannst du wirklich Gott sein? Bist du es, Jesus: Gott mit uns, die Erfüllung unserer Sehnsüchte und Wünsche und Hoffnungen? Bist du heute der, der bei mir ist? Bist du es, der mir im Alltag begegnet, in meinen Fragen, Hoffnungen und Zweifeln, in den Stürmen meines Lebens? Bist du es?

Er weist also gleich auf das Zentrum der Bibelwoche hin und auf die Frage: Wer ist Jesus – wer ist Jesus nach Meinung des Matthäusevangeliums? Und wer ist Jesus für dich? Zugleich fragt auch der Titel der Bibelwoche den Lesenden und die Teilnehmenden: Bist du es? Bist du mit diesem Text gemeint? Wo kommst du vor? Wo bist du angesprochen?



Weltgebetstag

2017



Was ist denn fair?

Von den Philippinen kommt der Gottesdienst zum Weltgebetstag 2017, der weltweit am 3. März 2017 gefeiert wird. Die Philippinen sind ein Land der Extreme: Auf der einen Seite Naturschönheiten wie Urwälder, Riffe und Weltkulturerbestätten wie die Reisterrassen von Banaue, auf der anderen Seite zerstörerische Naturgewalten wie Vulkane, Taifune und Überschwemmungen. Die Inselgruppe weist eines der artenreichsten Öko-Systeme der Welt auf und doch ist dieses akut bedroht von Abholzung, Überfischung und wachsender Umweltverschmutzung.

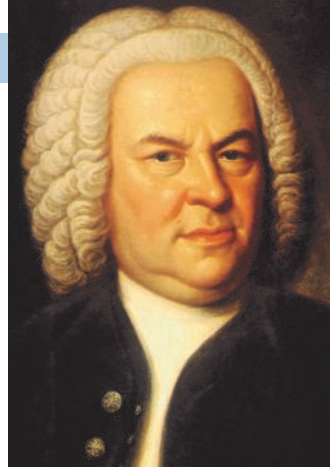
Die Gesellschaft ist geprägt von einer extremen Ungleichheit zwischen Arm und Reich: Zeitweise starkem Wirtschaftswachstum, moderner Industrie, boomendem Dienstleistungssektor und luxuriösen Shopping-

Malls in den Städten stehen krasse Armut, Perspektivlosigkeit auf dem Land und städtische Slums mit mangelnder Strom- und Wasserversorgung gegenüber.

Frauen hatten zu vor-kolonialen Zeiten wichtige Positionen in der Gesellschaft inne, in den letzten Jahrzehnten gab es zwei Präsidentinnen, die philippinische Verfassung gilt bezüglich Frauenrechten als asienweit vorbildlich und Frauen spielen in Familie, Politik, Arbeitsleben und Gemeinde eine bedeutende Rolle. Dennoch haben es Frauen und Mädchen in der männlich dominierten post-kolonialen, religiös geprägten Gesellschaft besonders schwer; geschlechter-spezifische Diskriminierung und Gewalt sind allgegenwärtig, Frauen haben überdurchschnittlich oft unterbezahlte und kaum abgesicherte Jobs.

**Gottesdienst zum Weltgebetstag: Freitag, 3. März 2017, 17 Uhr
Ev.-Meth. Kreuzkirche, Schildescher Str. 104**

gemeinsam mit der Pfarrgemeinde St. Johannis Baptist und der Methodistischen Gemeinde, anschließend Beisammensein



Sonntag, 27. November 2016 (1. Advent) 17.00 Uhr
„Weihnachtsoratorium“ von Johann Sebastian Bach, BWV 248, Kantaten 1-3

Ausführende: Cornelia Isenbürger, Sopran; Evelyn Krahe, Alt; Manuel König, Tenor (Evangelist); Fabian Kuhnen, Bass; Instrumentalisten der Philharmonie Herford und der Musikhochschule Detmold und die Kantorei der Stiftskirchengemeinde; Leitung: Barbara Jansen-Ittig
Eintritt: nummeriert 18,-€/15,-€ ermäßigt und unnummeriert 15,-€/13,-€ ermäßigt

Sonntag, 4. Dezember 2016 (2. Advent) 17.00 Uhr
„Offenes Singen“ mit allen Chören und der Gemeinde

Sonntag, 11. Dezember 2016 (3. Advent) 17.00 Uhr
Weihnachtskonzert des MGV Schildesche

Sonntag, 18. Dezember 2016 (4. Advent) 17.00 Uhr

Weihnachtskonzert des Projektchores

Werke von Benjamin Britten „A ceremony of carols“, Missa brevis in B von Christopher Tambling, Carols von John Rutter u.a.

Ausführende: Djamilija Keberlinskaja-Wehmeyer, Klavier; Projektchor der Stiftskirchengemeinde; Leitung: Barbara Jansen-Ittig

Das Chorwerk „A ceremony of carols“ op. 28 schrieb Britten im Jahre 1942 auf hoher See, als er von einer Reise in die Vereinigten Staaten zurückkehrte nach England. Die ursprüngliche Fassung entstand für dreistimmigen Knabenchor oder Frauenchor und Harfe und wurde 1943 in der Wigmore Hall in London uraufgeführt. Das Werk besteht aus einzelnen, vertonten Gedichten aus einer Sammlung mit dem Titel „The English Galaxy of Shorter Poems“ von Gerlad Bullett. Britten erwarb diesen Gedichtband in Mittelenglisch auf einer Rückreise aus den Vereinigten Staaten im Jahre 1939.



Britten fügte zu den fünf Gedichten weitere Teile, sowie ein Zwischenspiel für Harfe hinzu. Eingerahmt wird das Werk mit dem Hymnus „Hodie Christus natus est“ in lateinischer Sprache gesungen auf eine gregorianische Melodie als Einzugs- bzw. Auszugsmusik gedacht. Die Endfassung des Werkes wurde 1943 ebenfalls in der Wigmore Hall in London unter der Leitung des Komponisten aufgeführt. Wegen seiner enormen Beliebtheit beauftragte der Verlag „Boosey & Hawkes“ den Komponisten Julius Harrison ein Arrangement des Werkes für gemischten Chor wahlweise auch mit Klavierbegleitung zu schreiben. Dieses wurde erstmals 1955 veröffentlicht.

Die Missa brevis in B von dem britischen Komponisten Christopher Tambling (1964 – 2015) entstand als eine Auftragskom-

position der Diözese Speyer für den Diözesankirchenmusiktag im September 2014. Die Messe ist mit Chor und Orgel sehr klangvoll und farbenreich gestaltet und man hört die Einflüsse traditioneller, englischer Chormusik.

Montag, 26. Dezember 2016 (2. Weihnachtstag) 10.00 Uhr
Weihnachtsgottesdienst mit dem Kindermusical „Wir sind schließlich Kamele“

Ausführende: Spatzen- und Kinderchor der Stiftskirchengemeinde

Die heiligen drei Könige ziehen mit ihren beiden neugierigen und durchaus listigen Kamelen „Orlando“ und „Samuel“ nach Bethlehem und erzählen die Weihnachtsgeschichte.

Sonntag, 1. Januar 2017 (Neujahr) 17.00 Uhr Kantatengottesdienst mit der Bachkantate „Ein feste Burg ist unser Gott“, BWV 80

Ausführende: Elke Dohna, Sopran; N.N. Alt; Rudolf Reimer, Tenor; Hauke Ehlers, Bass; Instrumentalisten und die Kantorei der Stiftskirchengemeinde; Leitung: Barbara Jansen-Ittig



**EINFACH
FREI**
500 Jahre Reformation
OKTOBER

Als Einstimmung in das 500 jährige Reformationsjubiläum 2017 erklingt am Neujahrstag die Kantate „Ein feste Burg ist unser Gott“. Grundlage der Kantate ist die aus dem Jahre 1715 in Weimar komponierte Kantate BWV 80a „Alles, was von Gott geboren“, geschrieben für den Sonntag Oculi. In Leipzig konnte Bach sie nicht mehr verwenden, weil in dieser Kirchenjahreszeit keine Kantaten aufgeführt wurden.

Um 1728/1732 entwarf Bach eine einfache Fassung der jetzigen Kantate zum Reformationsfest mit einem schlichten Eingangschor. Da in der ursprünglichen Kantate „Alles, was von Gott geboren“ bereits zwei Strophen des Lutherliedes vertont waren, war die Umarbeitung zur Choralkantate mit der Verwendung aller vier Strophen des Lutherliedes einfach. In der uns heute vorliegenden Fassung ist der Eingangschor eine groß angelegte Choralmotette mit Orchesterbegleitung. Jede Liedzeile wird einzeln im Stil einer Fuge vorgetragen. Die erste Strophe nimmt daher in der Kantate den größten Raum ein. Im Wechsel von Solisten und Chor lässt Bach die restlichen Strophen des Liedes erklingen, wobei in Satz fünf noch einmal der Chor den Vortrag übernimmt und unisono in den konzertanten Orchestersatz die Strophe „Und wenn die Welt voll Teufel wär“ hineinsingt. Der Schlusschoral „Das Wort sie sollen lassen stahn“ ist wie üblich ein schlichter 4-stimmiger Choralatz.

Sonntag, 29. Januar 2017, 17.00 Uhr Orgelkonzert zu Epiphania

Als Nachtrag zum 100. Todestag von Max Reger im Jahr 2016 erklingen seine Orgelwerke, unter anderem die große Phantasie über den Choral „Halleluja, Gott zu loben“, op. 52 und die Zweite Sonate in d-Moll op. 60

An der Orgel: Barbara Jansen-Ittig

„Einfach frei“

**Öffentliche Vorträge im
Ev. Kirchenkreis Bielefeld
zum Jubiläumsjahr der
Reformation 2017**

„Einfach frei“ ist das Motto, unter dem die Evangelische Kirche von Westfalen zur Feier des Reformationjubiläums 2017 einlädt. Eine Veranstaltungsreihe des Bielefelder Kirchenkreises greift dieses Motto auf und betrachtet den reformatorischen

Freiheitsgedanken im spannungsvollen Bezug zum Leben und Denken der Gegenwart. Namhafte Referenten stellen sich an symbolträchtigen Orten der Aufgabe, Gegenwart und Vergangenheit miteinander in Beziehung zu setzen.

Die Reformation markiert mit einem neuen Verständnis der Freiheit den Übergang vom Mittelalter zur Neuzeit. Martin Luthers Schriften „Von der Freiheit eines Christenmenschen“ (1520) und „Vom unfreien Willen“ (1525) verorten den Ursprung der Freiheit im Geschenk des Glaubens. In der Folge des reformatorischen Denkens emanzipiert sich das Individuum von überkommenen Autoritäten.

Januar bis Oktober, dienstags, 19.30 Uhr — hier sind die Vorträge bis März:

Dienstag, 24. Januar 2017, 19.30 Uhr: Freiheit und Unfreiheit.

Eine philosophische Klärung

Prof. Dr. Rüdiger Bittner, Uni Bielefeld
Stadtbücherei, Neumarkt 1

Dienstag, 21. Februar 2017, 19.30 Uhr: Freiheit und Recht.

Die Freiheit des Einzelnen und die Gesellschaft

Prof. Dr. Regina Harzer, Uni Bielefeld
Landgericht Bielefeld, Niederwall 71

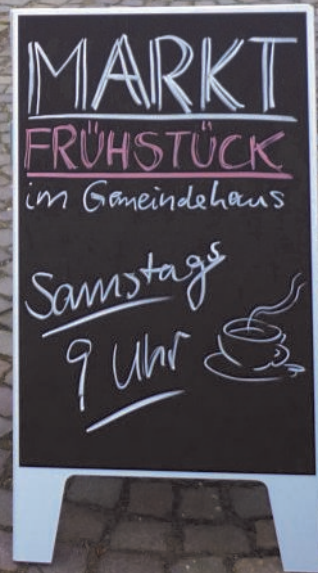
Dienstag, 7. März 2017, 19.30 Uhr: Freiheit und Arbeit.

Eine gewerkschaftliche Stimme

Annelie Buntenbach, DGB-Vorstand,
Johanniskirche, Johanniskirchplatz 1



Leute treffen leicht gemacht: Marktfrühstück + Kirchencafé



Einfach mal herausfinden, was in der Gemeinde so los ist?

Unser Vorschlag für den Start ins Wochenende: Eine Tasse Kaffee beim Marktfrühstück! Jeden Samstag hat das Gemeindehaus von 9 bis 10 Uhr geöffnet. Wer mag, bringt etwas Leckeres vom Markt oder von Zuhause zum gemeinsamen Frühstück mit —und Kaffee bzw. Tee kochen wir für alle!

Oder wir sehen uns am Sonntag beim Kirchencafé nach dem Gottesdienst?



Neu: Ein Abend zum kreativen Gestalten

Jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat um 18:30 Uhr möchten wir in Zukunft den Bastel-Raum im Gemeindehaus nutzen, um aus einfachen Materialien schöne oder nützliche Dinge entstehen zu lassen.

Kreativität und Entspannung sind bestimmt immer dabei, wenn wir an gemeinsamen oder eigenen Projekten arbeiten, Ideen und Kniffe austauschen oder auch mal nur ein nettes ruhiges Gespräch bei einer Tasse Tee führen.

Ob Origami, Töpfern, Malen oder Basteln, die Möglichkeiten sind ganz vielfältig.

Bringen Sie Ihre Ideen doch einfach mit und wir erleben gemeinsam was daraus entsteht.

Ansprechpartnerin: Barbara Frodermann

Lange haben wir gewartet, und jetzt ist sie endlich da...

so erklang das umgedichtete Lied auf die Melodie von „Eine Seefahrt, die ist lustig“ aus vielen fröhlichen Kindermündern. Anlass für dieses Ständchen war die Einweihung der neuen Rutsche. Bei strahlendem Sonnenschein feierte der Thomas-Kindergarten ein buntes kleines Fest. Nachdem der alte Kletterturm aus Sicherheitsgründen abgebaut werden musste, haben die Erzieherinnen länger als ein halbes Jahr mit vielfältigen kreativen Spielideen, Bewegungsbaustellen und Wasserexperimenten das Spielen im Garten gestaltet. Doch ab jetzt kann außerdem wieder nach Herzenslust gerutscht werden, und das nicht nur hintereinander. Zwei bis drei Kinder



sauen jetzt nebeneinander die Rutsche hinunter- jede Menge Spaß inklusive! Auch das große rote Danke-Herz hat auf diesem Weg seine Adressaten erreicht. Nach feierlicher Durchtrennung des Absperrbandes rutschten Marie und Hyder samt Herz auf die Anwesenden des Diakoniekreises zu und übergaben das Herz Frau Eißbach und Frau Büttner. Denn ohne die regelmäßigen Spenden des Diakoniekreises wäre diese Anschaffung nicht so schnell möglich gewesen. Einen Riesenspaß hatten dann noch alle bei der Taufe mit den vielen bunten Wasserballons bevor das Buffet mit leckeren Cocktails und kleinen Häppchen zum Verweilen einlud!

Ein tolles Fest, das wir gerne wiederholen wollen - am liebsten mit der Einweihung einer Schaukel!

Tag der Offenen Tür in der Thomas-Kita am Samstag, 19. November 2016, von 10.30 Uhr - 13.30 Uhr

Sie wollen unsere Kita kennenlernen? Wir laden Sie und Ihr Kind herzlich in die Sievekingstr. 2 ein! Die Kinder finden Spielangebote in unseren Räumen und Sie lernen unser Team kennen! Gerne beantworten wir Ihnen Fragen zu unserer Arbeit und zeigen Ihnen die Räumlichkeiten. Bei Kaffee und Kuchen haben Sie die Möglichkeit zum Gespräch mit anderen Eltern. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Die historische Karte der Johannisstraße wurde 1917 verschickt. Somit liegen fast 100 Jahre zwischen den beiden Motiven und trotzdem zeigt sich eine große Übereinstimmung. Am rechten Bildrand befindet sich der Erbsenkrug. Das Gebäude wurde 1872 zur Schankwirtschaft und war ein beliebter Schildescher Treffpunkt, nicht zuletzt nach (oder auch während) der sonntäglichen Gottesdienste. Hinter dem Erbsenkrug liegt eines der ältesten Fachwerkhäuser der Johannisstraße. Es wurde 1709 von Heinrich Pöttger (Töpfer) erbaut. Daher stammt der ehemalige Straßename „Pöttgerstraße“.

Peter Kölsch



Orgelreparatur

Im letzten „Kontakt“ hatten wir Sie um eine Spende für die Reparatur unserer Orgel gebeten. Bis Ende Oktober sind 6.329,70 € zusammengekommen.

Ein ganz herzliches Dankeschön dafür!

Wenn Sie diese Zeilen lesen, sollte die Reparatur schon abgeschlossen sein. In der nächsten Ausgabe werden wir dann darüber berichten.

Gemeinde- Stiftung

Der Stiftungsfonds der Kirchengemeinde hat im Jahr 2015 einen Betrag in Höhe von 2.539,62 € ausgeschüttet. Mit diesem Geld konnten die drahtlosen Mikrophone neu angeschafft werden. Die bisherigen durften aufgrund von gesetzlichen Bestimmungen (Funkfrequenzen) nicht mehr genutzt werden.

Der Frauenkreis sammelt für den Bielefelder Tisch

Überglücklich haben wir am Erntedanksonntag, nach dem Gottesdienst, 2 Autofahren mit Erntegaben zum Bielefelder Tisch bringen können.

Aus der Gemeinde lagen gute Dinge in den Körben oder wurden abgegeben. Die eifrigen Kindergärten brachten 2 gefüllte Bollerwagen. Vom Supermarkt und vom Schildescher Wochenmarkt kam frisches Gemüse, das Riesenbrot der Bäckerei stand für alle sichtbar auf dem Altar. Wir danken allen Spendern, bitten aber darum nicht nachzulassen und den Bielefelder Tisch, besonders zu Weihnachten, zu unterstützen. Auf dem Küstertisch, am Eingang der Kirche, steht immer ein Spendenkorb, außerdem können Spenden auch abgegeben werden.

Annahme: Bärbel Voß, Mathildenstr. 34, 33611 Bielefeld, Tel. 874478. Oder das Gemeindebüro: Tel.873442.

Gebraucht werden haltbare Lebensmittel, Konserven, Kaffee, für die Kinder Kakao, Säfte, Süßigkeiten und dergleichen.

Nachruf:

Wiltrud Winkelmann

*2.6.1944 + 23.10. 2016



Im Alter von 72 Jahren ist unsere langjährige Gemeindegemeinschafterin Wiltrud Winkelmann plötzlich und unerwartet gestorben. Vom 1. März 1977 bis zu ihrem Ruhestand hat sie in unserem Gemeindebüro vertrauenswürdig und zuverlässig gearbeitet und war darüber hinaus bis in die Gegenwart in vielen Gemeindegruppen tätig, etwa im Frauenkreis und Abendkreis, beim Kirchcafé und Frühstückstreff, in der früheren Hospizgruppe und im Kaulsdorf-Freundeskreis. Im Gemeindebeirat hat sie u.a. Feste und Feiern mit vorbereitet und gestaltet, - so haben wir sie auf dem letzten Gemeindefest noch am Eisstand vor Augen. Nach ihrem Ruhestand hat sie seit dem 1. Juli 2004 das Grabeland der Stiftskirchengemeinde bis zuletzt betreut und verwaltet. Wir trauern mit ihrer Familie und danken Gott für alles, was er uns durch sie geschenkt hat. Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Veröffentlichung von Geburtstagen

In den Gemeindenachrichten der Zeitung „Unsere Kirche“ werden die Namen und das Alter der Gemeindeglieder veröffentlicht, die ihren 70., 75. oder 80ff. Geburtstag begehen. Die Lokalzeitungen übernehmen diese Angaben für ihre Familiennachrichten. Wenn Sie eine Veröffentlichung in „Unsere Kirche“ und damit auch in den Lokalzeitungen nicht wünschen, geben Sie bitte in unserem Gemeindebüro rechtzeitig Bescheid. Ihr Name wird dann für die Veröffentlichung gesperrt.

Offene Kirche

Das Team der „Offenen Kirche“ sucht noch Verstärkung. Wenn Sie Zeit und Lust haben, einen Vormittag oder Nachmittag in der Woche in unserer Stiftskirche die Aufsicht zu führen, dann melden Sie sich bitte im Gemeindebüro (Tel. 87 34 42) oder Pfr. Féaux de Lacroix (Tel. 87 04 90).



Ökumenischer Gesprächskreis

Zeit: mtl. dienstags 20.00 - 21.30 Uhr
Leitung: Pfr. Alfringhaus, Fon 8 22 35

Dienstag, 13. Dezember 2016

Zu Weihnachten: Das Magnifikat der Maria
(Lukas 1. 46-55)

Dienstag, 10. Januar 2017

Zum Lutherjahr: Die "Freiheit des Christen-
menschen" - welche Freiheit?

Dienstag, 21. Februar 2017

Opfervorstellungen im Alten Testament
(Isaaks Opferung Genesis 22)

Dienstag, 14. März 2017

Das Opfer im Neuen Testament (Der Opfer-
tod Jesu / Passionsgeschichte)

Abendkreis

2. und 4. Donnerstag im Monat 18.30 -
20.00 Uhr

Leitung: Pfr. Rottmann

40 Plus - Gesprächskreis für Frauen

1. Do. im Monat, 20.00 Uhr

Kontakt: Brigitte Brockmeyer, Fon 87 07 62

Donnerstag, 1. Dezember 2016

Gemütlicher Adventsabend

Donnerstag, 5. Januar 2017

Gedanken zur Jahreslosung

Donnerstag, 3. Februar 2017

Vorstellung des WGT-Landes "Philippinen"

Donnerstag, 2. März 2017

Buchvorstellung

Frauenkreis

vierzehntägig mittwochs , 15.00 Uhr

Pfr. Féaux de Lacroix, Pfr. Thurm

und Pfr. Rottmann

Mittwoch, 30. November 2016

"Das Lachen der Heiligen und der Narren"

Glaube und Humor

Pfr. Alfringhaus

Mittwoch, 14. Dezember 2016

Weihnachtsfeier

Pfr. Rottmann

Mittwoch, 28. Dezember Weihnachtsferien

Mittwoch, 11. Januar 2017

Gedanken zur Jahreslosung 2017

Pfr. Rottmann

Mittwoch, 25. Januar 2017

Jesusworte aus dem Matthäusevangelium

Pfr. Thurm

Mittwoch, 8. Februar 2017

Seniorenrat Bielefeld

Referent: Karsten Gebhardt

Mittwoch, 22. Februar 2017

Philippinen - Land des Weltgebetstages
2017

Pfr. Féaux de Lacroix

Mittwoch, 8. März 2017

Der Schildescher Christophorus:

Schutzpatron und Namensgeber

Pfr. Rottmann

Mittwoch, 22. März 2017

Warum gibt es den Osterhasen?

Frau Voß

Gemeinsames Frühstück

1. Mittwoch im Monat, 9.30 Uhr

(Beitrag 4,00 €)

Kontakt: Ursula Eßbach, Fon: 8 64 59

B. & L. César, Fon: 8 65 02

Mittwoch, 4. Januar 2017

Die Jahreslosung (Referent: Pfr. Alfringhaus)

Mittwoch, 1. Februar 2017

Wir feiern Karneval (mit Familie Weber)

Mittwoch, 1. März 2017
Rosa - Ein Frauenleben. Von den Brüdern
bestimmt (Referentin: Frau Bröckel)

Kreativer Donnerstag

1. und 3. Donnerstag im Monat 18.00 Uhr
Im Töpferraum (Gemeindehaus Keller)
Leitung: Barbara Frodermann. Fon 87 29 79

Diakonie-Freundeskreis

montags 15.00 Uhr nach Absprache
Ursula Eßbach, Fon 8 64 59

Initiative Asyl und Flüchtlingshilfe

Treffen nach Absprache; Information über
Jörg Lüder: schildesche.asyl@yahoo.de

Lateinische Lektüre

vierzehntägig freitags, 17.00 - 18.30 Uhr
Leitung: Pfr. Alfringhaus, Fon: 8 22 35

PC-Kurs für Senioren

montags und mittwochs 16.30 - 18.00 Uhr
(Kursleiter Kurt Görges)

Infos und Anmeldung über das Gemeinde-
büro, Fon: 87 34 42

Gymnastikkreise

wöchentlich montags, 14.00 Uhr
Leitung: Frau Schmidt
wöchentlich dienstags 10.00 - 10.45 Uhr
Leitung: Frau Jung

Töpfergruppe

wöchentlich dienstags, 14.30 - 18.00 Uhr
Teilnahme nach Absprache
Leitung: Jutta Hofmann, Fon: 8 14 93

ZWAR

Zwischen Arbeit und Ruhestand

Selbstorganisierte Aktivitäten
von Menschen ab 55
Basistreff: Donnerstags in den „ungeraden“
Wochen, 18.00 Uhr
Kontakt: Veronika Schmidt-Lentzen und
Peter Lentzen, Fon: 88 86 39

Kino im Gemeindehaus

monatlich dienstags, 19.30 Uhr, Programm
siehe Seite 7

Marktfrühstück

samstags 09.00-10.00 Uhr
Für Kaffee und Tee ist gesorgt - und jeder
bringt etwas mit, auch gerne zum Teilen
und Probieren. Eine Anmeldung ist nicht
erforderlich.

Kirchencafé

sonntags nach dem Gottesdienst

Kirchenmusik

Probentermine:

Montags

15.00 - 15.45 Uhr Spatenchor
15.45 - 16.30 Uhr Kinderchor
16.45 - 17.15 Uhr Flötenkreis
20.00 - 21.45 Uhr Kantorei

Mittwochs

15.00 - 15.45 Uhr Flötenkreis
(Fortgeschrittene)
15.45 - 16.15 Uhr Flötenkreis
16.15 - 16.45 Uhr Flötenanfänger
20.00 - 21.30 Uhr Projektchor Bielefeld

Freitags

20.00 - 21.30 Uhr Posaunenchor

Jugendarbeit Nachbarschaft 07/08

Jugendbereich Gemeindehaus Schildesche

Dienstag: 15.00 - 18.00 Uhr Konfi-Café
18.30 - 21.00 Uhr vierzehntägig: Nach-
wuchsmitarbeiterkreis für alle interessier-
ten Jugendlichen ab 13 im Wechsel mit dem
Mitarbeiterkreis

Freitag: 19.00 - 22.00 Uhr Jugendgruppe
Vilsendorf

1. und 3. Samstag im Monat: ab 18.30 -
21.00 Uhr Jugendkreis Emmaus

Datum	Stiftskirche, 8.30 Uhr	Stiftskirche, 10 Uhr	Kindergottes- dienst 10 Uhr
27.11.2016 1. Advent	Thurm	Thurm (A)	Team
04.12.2016 2. Advent	Féaux de Lacroix	Familiengottesdienst Féaux de Lacroix	gemeinsamer Gottesdienst
11.12.2016 3. Advent	Rottmann	Rottmann (A)	Féaux de Lacroix
18.12.2016 4. Advent	F. de Lacroix (A)	Féaux de Lacroix (A)	Thurm
24.12.2016 Heiligabend	Familiengottesdienst Familiengottesdienst: Christvesper Christmette	15.00: F. de Lacroix 16.30: F. de Lacroix 18.00: Thurm 23.00: Rottmann	
25.12.2016 1. Weihnachtstag	-	Thurm (A)	
26.12.2016 2. Weihnachtstag	-	Rottmann	
31.12.2016 Altjahrsabend	-	17 Uhr Thurm (A)	
01.01.2017 Neujahr	-	17 Uhr Kantaten-Gd. Féaux de Lacroix	-
08.01.2017 1.S.n.Ep.	Rottmann	Rottmann	Schulferien
15.01.2017 2.S.n.Ep.	kein Frühgottesdienst	Neujahrsempfang Fe (Predigt) Ro Th	gemeinsamer Gottesdienst
22.01.2017 3.S.n.Ep.	Thurm	Thurm	Féaux de Lacroix
29.01.2017 4.S.n.Ep.	Rottmann	Rottmann	Thurm
05.02.2017 L.S.n.Ep.	Féaux de Lacroix	Féaux de Lacroix (A)	gemeinsamer Gottesdienst
12.02.2017 Septuagesimae	Rottmann	Rottmann	Féaux de Lacroix
19.02.2017 Sexagesimae	Féaux de Lacroix	Gottesdienstreihe: Ökumene Fe (Predigt) Ro Th	gemeinsamer Gottesdienst
26.02.2017 Estomihi	Thurm	Familiengottesdienst Thurm	gemeinsamer Gottesdienst
05.03.2017 Invokavit	Hellmers	Hellmers (A)	gemeinsamer Gottesdienst
12.03.2017 Reminiszere	Rottmann	Rottmann	Hellmers
19.03.2017 Okuli	Féaux de Lacroix (A)	Féaux de Lacroix	Rottmann
26.03.2017 Lätare	Thurm	Thurm	Féaux de Lacroix
02.04.2017 Judika	Rottmann	Rottmann (A)	gemeinsamer Gottesdienst
09.04.2017 Palmarum	Féaux de Lacroix	Féaux de Lacroix	Schulferien

Adressen der Stiftskirchengemeinde:

Gemeindebüro

Johannisstraße 13

Sekretärin: Renate Bleck

Öffnungszeiten:

Mo. - Mi.: 10.00 – 12.00 Uhr

Do.: 17.00 – 18.00 Uhr

Fr.: 10.00 – 12.00 Uhr

Fon: 87 34 42

Fax: 8 75 19 10

bi-kg-schildesche@kk-ekvw.de

www.stift-schildesche.de

Pfarrer

Bezirk Ost

Pfr. Rüdiger Thurm

Johannisstr. 15

Fon: 8 23 13

Ruediger.Thurm@kk-ekvw.de

Bezirk West

Pfr. Hermann Rottmann

Huchzermeierstr. 15

Fon: 8 23 12

Fax: 3 29 28 75

Hermann.Rottmann@kk-

ekvw.de

Bezirk Süd

Pfr. Martin Féaux de Lacroix

Ditfurthstr. 80

Fon: 87 04 90

Fax: 3 29 28 96

Martin.Feaux-de-Lacroix@kk-

ekvw.de

Kirchenmusik

Kantorin Barbara Jansen-Ittig

Fon: 8 75 08 35

Jugendarbeit

Jugendreferentin

Katharina Schmidt

Johannisstr. 13

Fon: 0521-32960990

0160-91159201

nb08@kirche-bielefeld.de

Kindertagesstätten

StiftsKiTa

Stapelbreite 110

Ltg.: Petra Reineke-Grote

Fon: 87 17 47

Fax: 3 29 57 12

Konto:

IBAN: DE 96 4786 0125 0605

6400 34 (BIC GENODEM1GTL)

VB Bielefeld-Güterloh

KiTa Karl-Siebold

Pläßstr. 51

Ltg.: Elisabeth Strakeljahn

Fon: 8 40 32

Fax: 3 29 57 86

Konto:

IBAN: DE33 4786 0125 0605

6400 04 (BIC GENODEM1GTL)

VB Bielefeld-Güterloh

KiTa Thomas

Sievekingstr. 2

Ltg.: Marion Radloff

Fon: 8 28 59

Fax: 3 29 49 16

Konto:

IBAN DE15 4786 0125 0605

6400 37 (BIC GENODEM1GTL)

VB Bielefeld-Güterloh

Diakonie

Diakonie für Bielefeld gGmbH

Schildescher Str. 101

33611 Bielefeld

Tel.: 0521 98892-500

Fax: 0521 98892-501

E-Mail: info@diakonie-fuer-bielefeld.de

Diakoniestation West

Tel.: 0521 9867706

Fax: 0521 9867708

E-Mail: dswest@diakonie-fuer-bielefeld.de

Huchzermeier-Stift

An der Reegt 5

Ltg.: Swetlana Heinrich

Fon: 9 82 25 - 0

Fax: 9 82 25 30

Konten

Stiftskirchengemeinde: IBAN DE61 3506 0190 2006 6990 17 (Stichwort „Stiftskirchengemeinde“)

Freundeskreis Kirchenmusik: IBAN DE42 3506 0190 2006 6990 68 (Stichwort W91C)

unterstützt den Erhalt der Personalstelle der Kantorin

Förderer Stiftskantorei: IBAN DE42 3506 0190 2006 6990 68 (Stichwort „Förderer Stiftskantorei“)

unterstützt die Aufführung von Oratorien u.a.

für alle Konten: Bank für Kirche und Diakonie- KD-Bank, BIC: GENODED1DKD

Wir laden herzlich ein zu unseren Gottesdiensten:

(detaillierte Übersicht auf Seite 28)

Sonntags in der Stiftskirche:

08.30 Uhr Frühgottesdienst
am 3. Sonntag des Monats mit Abendmahl

10.00 Uhr Gottesdienst
am 1. Sonntag des Monats mit Abendmahl

10.00 Uhr Kindergottesdienst

- * am 1. Sonntag des Monats gemeinsamer
Abendmahlsgottesdienst mit den Erwachsenen
- * an den anderen Sonntagen gemeinsamer Beginn mit den
Erwachsenen in der Stiftskirche und Fortsetzung im
Gemeindehaus
- * in den Schulferien ist kein Kindergottesdienst

Im Anschluss an den Sonntagsgottesdienst
laden wir ein zum Kirchencafé im Gemeindehaus!

Mittwochs im Altenheim:

15.45 Uhr Gottesdienst im Huchzermeier-Stift
An der Reegt 5

Offene Kirche

Die Stiftskirche ist geöffnet:

Montag bis Freitag: 10-12 Uhr
und 15-18 Uhr

Samstag: 10-12 Uhr

Hallo, Taxi!

Sonntags um 9.45
Uhr fährt ein Taxi
von der Bushalte-
stelle **Am Steinsiek**
zur Stiftskirche.

